

Tansanischer Theologe Abednego Keshomshahara ist neuer Moderator der VEM

Die Vollversammlung wählte außerdem jeweils vier Mitglieder aus Afrika, Asien und Deutschland sowie einen Jugendvertreter in den Aufsichtsrat der internationalen Kirchengemeinschaft

(Villigst/Wuppertal 29.09.2022) Die 66 Delegierten aus zwölf Ländern der 39 Mitglieder der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) wählten am 28. September 2022 auf ihrer Vollversammlung im westfälischen Villigst den tansanischen Theologen Dr. Abednego Keshomshahara zum Moderator der nächsten sechsjährigen Legislaturperiode. Keshomshahara ist Leiter der Nordwest-Diözese der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania. Der Theologe hat die internationale Kirchengemeinschaft bereits als VEM-Stipendiat während seines Promotionsstudiums in Deutschland von 2003 bis 2008 kennengelernt. Er ist seit 2016 Mitglied im Aufsichtsrat der VEM und stand als einziger Kandidat für die Position des Moderators zur Wahl.

Darüber hinaus wählte die Vollversammlung unter den anwesenden Delegierten jeweils vier Repräsentant*innen aus Afrika, Asien und Deutschland sowie einen Jugenddelegierten in den vierzehnköpfigen Aufsichtsrat der VEM. Die Auswahl der Kandidat*innen für das internationale Leitungsgremium berücksichtigte ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis und Verhältnis von Laien und Theolog*innen.

Die Region Afrika wird künftig durch folgende Personen im Aufsichtsrat der VEM vertreten sein: Frau Henriette Malinyota aus der Demokratischen Republik Kongo, Frau Vuyokazi Christine Vinqi aus Südafrika. Bischof Mothusi Letlhage aus Botswana und Bischof Gehaz Alex Malasusa aus Tansania.

Aus der Region Asien wurden gewählt: Frau Simpon Ferdinant Lion aus dem indonesischen Kalimantan, Pfarrerin Fransina Yoteni aus dem indonesischen Westpapua, Ephorus Robin Butarbutar aus dem indonesischen Sumatra und Bischof William P. Ebenezer Joseph aus Sri Lanka,

Die Region Deutschland wird künftig repräsentiert von Oberkirchenrätin Wibke Janssen von der Evangelischen Kirche im Rheinland, Frau Annette Salomo von der Evangelischen Kirche von Westfalen, Pfarrer Thomas Fender von der Evangelisch-Reformierten Kirche sowie Pfarrer Bernd Müller von der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck.

Die Jugend aus den drei VEM-Regionen wird durch Herrn Mikhael Sihotang aus Indonesien im Aufsichtsrat vertreten sein. Frau Salomo, Bischof Letlhage und Ephorus Butarbutar wurden von den Delegierten außerdem zu Vize-Moderator*innen gewählt.

Die Vollversammlung der VEM findet auf Einladung der westfälischen Kirche noch bis zum 1. Oktober 2022 in dem landeskirchlichen Tagungshaus in Villigst statt. Sie ist das höchste Entscheidungsgremium der VEM und tritt alle drei Jahre zusammen.

Vereinte Evangelische Mission (VEM)

Dr. Martina Pauly · Pressesprecherin
Rudolfstr. 137 · D-42285 Wuppertal
Fon +49 (0)202 89004-135 · Fax +49 (0)202 89004-179
Pauly-m@vemission.org · www.vemission.org

Stichwort „VEM“

Die Vereinte Evangelische Mission (VEM) mit Büros in Wuppertal, Indonesien und Tansania ist eine internationale, gleichberechtigte Gemeinschaft von 39 Mitgliedern, darunter 32 evangelische Kirchen in Afrika und Asien sowie sechs deutsche EKD-Kirchen und die v. Bodenschwinghschen Stiftungen Bethel. Die VEM verfolgt konsequent ein ganzheitliches Missionsverständnis. Dazu gehört, die Lebensumstände notleidender und benachteiligter Menschen unter Achtung ihrer persönlichen Würde und Berücksichtigung ihres kulturellen Kontexts zu verbessern.